

Erstes Orientalisches Tanzfest in Sinsheim:

Wie in Tausendundeiner Nacht



x) **Sinsheim.** Immer mehr Menschen, die den Orient bereisen, erliegen der Faszination des orientalischen Tanzes. Diese uralte Kunst hat eine wechselvolle Geschichte, in der Zeiten der Verachtung und Zeiten der Bewunderung und des Respekts einander ablösen. Heute entdecken europäische Frauen die Freude an der Bewegung und der Ausdruckskraft ihres Körpers. Sie begreifen diesen Tanz als eine Kunst, die jahrelanges Training erfordert. Der Orientalische Tanzverein Sinsheim möchte den orientalischen Tanz in all seinen Facetten mit einer besonderen Veranstaltung präsentieren und lädt am 3. April um 20 Uhr zum „1. orientalischen Tanzfest in Sinsheim“ in der Stadthalle ein. Mit dabei sind die „Töchter des

Prinzen“ (Banat Al-Amir) (Bild), sieben „Prinzessinen“ im Alter zwischen 25 und 42 Jahren, die sich dem orientalischen Bauchtanz verschrieben haben. Ebenfalls wirkt Mustafa aus Frankfurt mit, der mit seinen Folkloredarbietungen aufwartet sowie die weithin bekannten Tänzerinnen Rita aus Frankfurt und Zarah aus München, die auf eine rd. 15jährige Tanzerfahrung zurückblicken kann. Den entsprechenden musikalischen Rahmen gestaltet die Live-Band Albatra (Abu Hassan) aus Mannheim. Kartenvorverkauf und Reservierungen bei Zory Halter, Tel. 0 62 24/7 50 11 oder Mode-Insel Sinsheim (Hauptstraße 65), Tel. 1 29 17.

Aufn.: Sermez